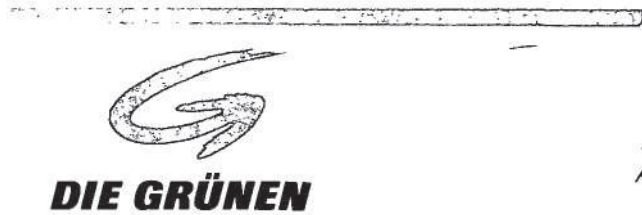

103/PET XXIV. GP

Eingebracht am 09.06.2011

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Petition



Parlament

Der Grüne Klub im Parlament
A-1017 Wien

Telefon (01) 401 10 - 6698
Telefax (01) 401 10 - 6793, 6883
Email: infopool@gruene.at
Web: <http://www.gruene.at>

Abgeordnete zum Nationalrat

Mag.^a Christiane BRUNNER

An Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

Parlament
A-1017 Wien

Wien, am 7. Juni 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

In der Anlage überreiche ich Ihnen gem. § 100 (1) GOG-NR die Petition betreffend Lebensraum der Zwergohreule.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Mag.^a Christiane Brunner

Petition

Betreffend Lebensraum der Zwergohreule

In Forchtenstein sollen 7 ha eines als „Natura 2000-Gebiet“ (Schutzgebiet für die Zwergohreule) und Landschaftsschutzgebiet ausgewiesenen Bereiches in Bauland umgewidmet werden.

Natura-2000-Gebiete sind Europaschutzgebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung. Die Mitgliedsstaaten sind verpflichtet, in den ausgewiesenen Gebieten für einen günstigen Erhaltungszustand der jeweils bedeutsamen Artvorkommen und Lebensräume zu sorgen.

Die Hauptbedeutung des Gebietes in Forchtenstein liegt in einem kopfstarken Vorkommen - 10-20 Reviere - der Zwergohreule (*Otus scops*), eines von nur zwei österreichischen Vorkommen dieses Zugvogels in dieser Größenordnung! Sie besiedelt in erster Linie die alten Streuobstbestände und Edelkastanienhaine, aber auch die kleinflächigen vorhandenen Auwälder des Gebietes.

Problematik:

- Dieses Gebiet ist in seiner Einzigartigkeit ein wichtiger Erholungsraum - nicht nur für die Tierwelt, sondern auch für Menschen.
- Forchtenstein ist Teil des Naturparks Rosalia-Kogelberg. Mit der teilweisen Verbauung dieses einmaligen Bereiches verliert die Gemeinde viel an Attraktivität für den Tourismus. In der Bewerbung dieses Gebietes spielt das Vogelschutzgebiet sogar eine besondere Rolle.

Wir fordern daher einen sofortigen Planungsstopp und eine Prüfung anderer Gebiete für Baulanderweiterung!

Das Vogelschutzgebiet für die Zwergohreule muss in seiner vollen Größe erhalten bleiben!